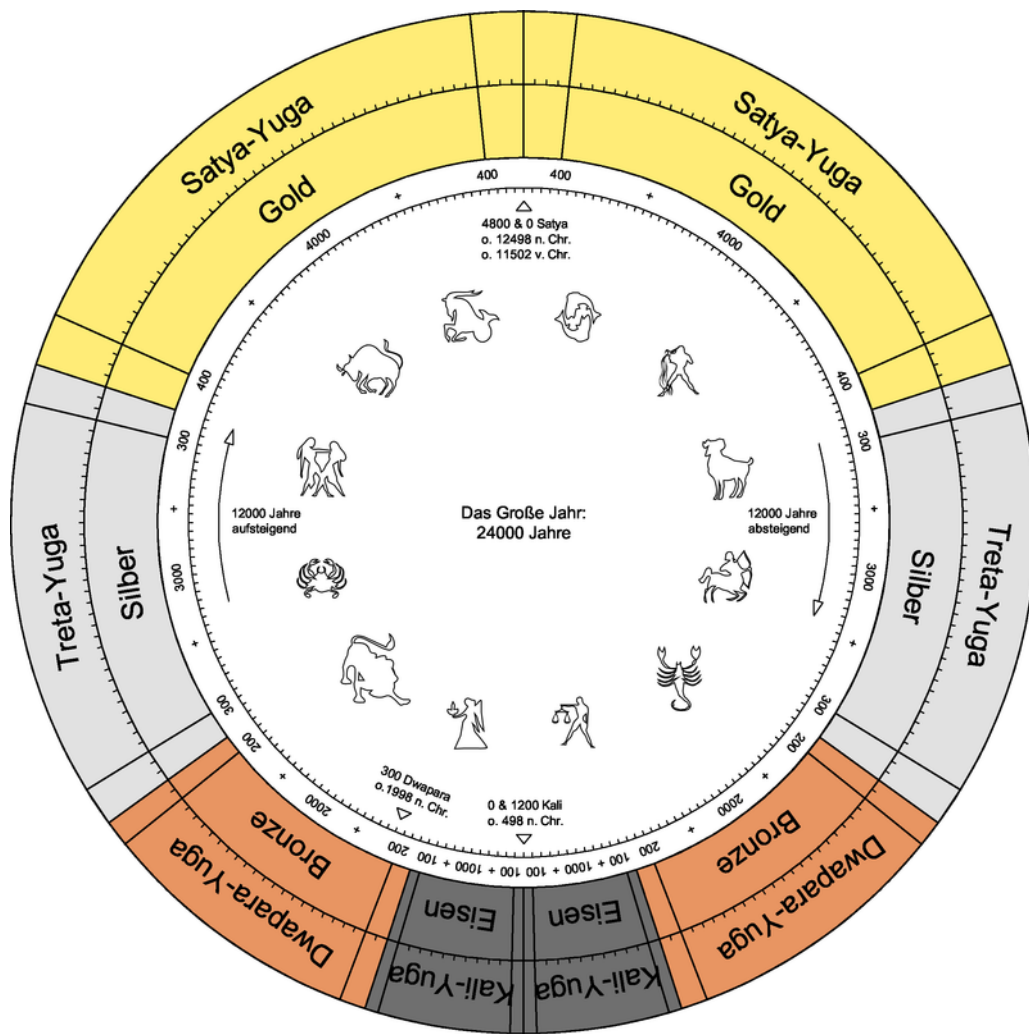


Joachim Stiller

# Die vier Yugas



Alle Rechte vorbehalten

## Die vier Yugas bei den alten Indern

Gottfried von Purucker gibt die alte indische Lehre der vier Yugas (Zeitalter) wie folgt wieder (in göttlichen Jahren)

1. Krita- oder Satya-Yuga	4800
2. Treta-Yuga	3600
3. Dvapara-Yuga	2400
4. Kali-Yuga	1200
Summe:	12000

Das ergibt in Erdenjahren:

$$4800 \times 360 = 1\,728\,000$$

$$3600 \times 360 = 1\,296\,000$$

$$2400 \times 360 = 864\,000$$

$$1200 \times 360 = 432\,000$$

---

$$\text{Summe: } 4\,320\,000$$

Meines Wissens war es Yukteshwar Giri, der darauf hinwies, dass diese exorbitanten Zeiträume aus einem Übersetzungsfehler der Veden bzw. Upanishaden resultieren. Die Umrechnung in Erdenjahre müsse unterbleiben. Es „sind“ bereits die Erdenjahre... Damit kommt es zumindest Größenordnungstechnisch wieder in eine realistische Reichweite...

## Die vier Yugas bei Rudolf Steiner

Rudolf Steiner hingegen gibt die Dauer der Yugas wie folgt an:

Krita Yuga: 10.000 Jahre

Treta Yuga: 7.500 Jahre

Dvapara Yuga: 5.000 Jahre

Kali Yuga: 2.500 Jahre (von 3101 v.Chr. - 1899 n.Chr.)

Aber da käme man in der Summe nicht auf einen Präzessionsumlauf von 26.000 Jahre, sondern auf 50.000 Jahre, was ungefähr 2 Präzessionsumläufen entspricht... Die von Steiner angegebenen Zeitspannen sind also etwa um das Doppelte zu groß.... Die Angaben von Yukteshwar Giri sind da schon erheblich besser... Sie bräuchten eigentlich nur noch minimal korrigiert zu werden... Blicke allerdings noch die Frage zu klären, ob denn dann immer noch das erste Kali Yuga mit der Geburt Krishnas begann, also 3101 v. Chr. bzw. das zweite Dvapara

Yuga 1899 n. Chr. Das kann wohl nur von einem künftigen Eingeweihten entschieden werden.. Aber im Zeitrahmen liegt Krishnamurti an sich ganz richtig... Das spricht für sein außergewöhnlich hohes Maß an spiritueller Integrität... Krishnamurti war tatsächlich ein großer spiritueller Lehrer Indiens und auch des Westens, wo er genau so Fuß fassen konnte...

Ich meine, Ihr braucht doch nur die 26.000 Jahre des Platonischen Jahres auf die 2 x 4 Yugas proportional aufzuteilen, also 1:2:3:4.... Also teilt Ihr 13.000 Jahre durch 10 und kommt dann für ein einzelnes Kali Yuga von ziemlich gerne 1300 Jahre, das dann aber noch gedoppelt werden muss... Und genau das sagt im Prinzip schon Yukteshwar Giri... Und da hat er recht..

Eine abschließende Überlegung sei mir vielleicht noch gestattet. Wenn das Kali Yuga nur etwa 1200 Jahre dauert, dann kann Krishna nicht am Beginn des vorletzten Kali Yuga geboren sein. Er muss dann am Beginn des letzten Dvapara Yuga geboren sein... Nur so geht die Rechnung auf...

## Das Wassermannzeitalter

Hier einmal das Thema Wassermannzeitalter.. Wann kommen wir in das Wassermannzeitalter? Oder hat das Wassermannzeitalter vielleicht schon begonnen? Meine persönliche These und auch die der üblichen Mainstremesoterik und des New Age in den USA und auch anderswo ist die, dass das Wassermannzeitalter am 21.12.2012 begann, dem Tag, an dem der Maya-Kalender endete.

Axel Burkart hat in seinem zweiteiligen Vortrag ganz recht, genau so wird es tatsächlich über weite Strecken von Steiner kommuniziert... Aber hat Steiner auch recht? Ich fürchte, nein... Steiner erzählt da bewusst die Unwahrheit... Denn die exoterischen Zeitalter (Kulturepochen) fallen nicht exakt mit den esoterischen Zeitaltern (Sternzeichen-Zeitalter) zusammen, wie Steiner glauben machen will... Sie sind um etwa ein Drittel versetzt... Und für das Mysterium von Golgatha als dem Übergang vom Widder-Zeitalter zum Fischezeitalter kommuniziert Steiner es meines Wissens auch noch ganz richtig... Jedem Esoteriker ist eigentlich klar, dass das Mysterium von Golgatha praktisch der spirituelle Transformationsprozess vom Widder zum Fische-Zeitalter ist... Eigentlich etwa 100 Jahr vorher, aber Jesus vollzieht dies Transformation ganz bewusst in der geistigen Welt... Nur in Bezug auf die Gegenwart verschleiert Steiner es... Möglicher Weise, um nicht unnötig in Erklärungsnot zu geraten, denn die eigentlichen Zusammenhänge sind wohl extrem kompliziert, und das hätte zur Zeit Steiner einfach niemand mehr verstanden.. Das ist jedenfalls meine Erklärung dafür, dass Steiner uns da ein bisschen im Unklaren lässt... Das ist aber auch weiter kein Problem, wie ich finde, wenn die Anthroposophie heute einsieht, dass das Wassermannzeitalter 2012 mit dem Ende des Mayakalenders begann, und das Fischezeitalter dementsprechend etwa 150 vor Christus... Wie gesagt, die exoterischen Zeitalter sind zu den esoterischen Zeitaltern um etwa ein Drittel verschoben... Das ist einfach einmal Fakt... Welcher Anthroposoph würde denn in Bezug auf das Mysterium von Golgatha ernsthaft daran zweifeln???

"Ich will Euch zu Menschenfischern machen" oder die Speisung der 5000... Solche Symbolik spricht hier einfach eine Klare Sprache,,, Oder das Fischesymbol während der Christenverfolgung etwa unter Nero... Leute, das war nicht sehr viel später, sondern unmittelbar im Anschluss.... Und Steiner hat ja auch etliche Vorträge darüber gehalten, das weiß ich ganz sicher... Habe sie nämlich teilweise selbst gelesen... Und ich habe es eigentlich immer so verstanden, wie ich es oben dargestellt habe...

Ende

[Zurück zur Startseite](#)